

Gemeindebücherei: Das neue Angebot „Press Reader“ bietet ein riesiges Angebot an fremdsprachigen digitalen Medien / Nutzer haben keine Extrakosten / Nachfrage ist hoch

Internationale Nachrichten per Klick

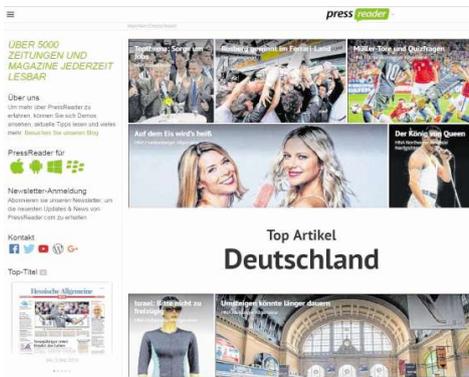
Von unserem Redaktionsmitglied
Benjamin Jungbluth

KETSCH. Gemütlich zu Hause auf dem Sofa sitzen, bei einer Tasse Kaffee auf dem Smartphone oder dem Tabletcomputer in der kompletten chinesischen Vogue oder der britischen Times „blättern“ – oder in einer von mehr als 5000 weiteren internationalen Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen: Das können die Bewohner der Enderlegemeinde seit kurzem ohne großen Aufwand. Denn die Gemeindebücherei bietet mit ihrem neuen Angebot „Press Reader“ einen Zugang zu einem schier unerschöpflichen Vorrat an digitalen Pressezeugnissen.

Das einzige, was Nutzer dafür benötigen, ist ein gültiges Leserausweis. Zusätzliche Kosten entstehen nicht. „Dieses Angebot ist einmalig in der Geschichte unserer Bücherei“, erklärt Barbara Breuner, die Leiterin der Bücherei innehat. „Neben zahlreichen deutschen Tageszeitungen und Zeitschriften – nahezu alle großen Blätter sind verfügbar – haben Nutzer auch Zugriff auf die verschiedensten ausländischen und fremdsprachigen Medien.“

Mehr als 60 Sprachen

Man kann sich also umfassend informieren – und seine Fremdsprachkenntnisse ohne großen Aufwand verbessern.“ Das Angebot umfasst derzeit Medien aus mehr als 100 Ländern und in mehr als 60 Sprachen. Über ein Archiv können Artikel



Die Startseite des „Press Readers“ fasst verschiedene Artikel aktueller deutscher und internationaler Zeitungen und Zeitschriften zusammen. Büchereinutzer können dann in Ruhe im Angebot stöbern und die Texte lesen.

bis zu 90 Tage nach erscheinen nachgeschlagen werden.

Der Clou: Die Benutzer sind nicht an die Bibliothek gebunden, weder örtlich, noch zeitlich. Der Zugang erfolgt über eine Internetseite. Dort muss einfach das persönliche Passwort der Bibliothekskarte eingegeben werden. Dann können die Leser auch von zu Hause aus – am herkömmlichen Computer, am Tablet oder auch per App am Handy – das Angebot komplett nutzen. Wer sich hingegen lieber in der Bücherei in

die Texte vertieft, kann dies dort am Internet-PC machen.

Bislang hatte die Gemeindebücherei keine Tageszeitungen und kaum fremdsprachige Zeitschriften im Angebot, anders als die großen öffentlichen Büchereien in der Region beispielsweise in Heidelberg. „Wir konnten uns das als kleines Haus einfach finanziell nicht leisten“, sagt Breuner. Das neue digitale Angebot des „Press Readers“ ist hingegen ein Gemeinschaftsprojekt aller Metropol-Card-Bibliotheken in

Topthema: Sorge u



Die Startseite des „Press Readers“ fasst verschiedene Artikel aktueller deutscher und internationaler Zeitungen und Zeitschriften zusammen. Büchereinutzer können dann in Ruhe im Angebot stöbern und die Texte lesen.

der Rhein-Neckar-Region. „30 Häuser in drei Bundesländern können so ein Angebot selbstverständlich viel einfacher stemmen“, gibt Breuner zu bedenken. Die Ketscher profitieren also vom Verbund.

Metropol-Card als Renner

Die Metropol-Card ist aber nicht nur aus diesem Grund ein Renner: Mit nur einem Ausweis aus einem der angeschlossenen Häuser können Nutzer auch die Angebote sämtlicher anderer Einrichtungen wahr-

nehmen – ohne Extrakosten. Das Angebot der dadurch verbundenen Büchereien ist somit riesig. Die Bereitstellung des „Press Readers“ ist indes das erste großangelegte Projekt des Verbunds, das über einen einfachen Zusammenschluss hinaus geht.

Weitere sollen bald folgen: „Die Metropol-Card-Bibliotheken planen als Nächstes die Einführung eines gemeinsamen Katalogs ihrer Bestände. Dann können Nutzer in unserer Bücherei oder auch online von zu Hause aus ganz einfach sehen, welches Buch in Heidelberg oder Mannheim vorrätig ist oder bis wann es wo noch erhältlich ist“, erklärt Leiterin Barbara Breuner. „Das macht die Recherche viel angenehmer.“ Auch intern soll es Erleichterungen geben und der Austausch zwischen den Büchereien technisch erleichtert werden.

Die Nachfrage nach dem neuen Angebot ist in der Enderlegemeinde groß. Gerade die Nutzung von zu Hause aus hat sich offenbar schon herumgesprochen. „Wir haben viele Nutzer, die uns gezielt auf den „Press Reader“ ansprechen“, sagt Breuner. „Und auch so manchen, der seine jahrelang nicht genutzte Karte extra wieder aktivieren lässt.“

Nutzer der Bücherei können sich unter www.munzinger.de mit ihren Daten anmelden und links die Rubrik „Press Reader“ auswählen, um vollen Zugriff auf das Angebot zu erhalten.

Hausfrauengemeinschaft: Beim SWR hinter den Kulissen

Mit Chako gebabbelt

KETSCH. Über eine Einladung vom SWR in Baden-Baden zur Mundartsendung „Verstehen Sie was“ freuten sich die Mitglieder der Hausfrauengemeinschaft. Im Funkhaus wurden die Teilnehmer gleich in das Studio geführt, wo etwa 200 Personen Platz nehmen können. Dort wurden die Zuschauer begrüßt und eingewiesen, während der Sendung immer einen glücklichen Gesichtsausdruck zu haben und feste Beifall zu klatschen. Dann gingen die Scheinwerfer an. Ein gut gelaunter Moderator Guido Cantz betrat unter Beifall die Bühne und stellte die beiden Kabarettisten Christoph Sonntag und Chako Habekost als Jury vor. Sie unterhielten die Zuschauer mit vielen lustigen Anekdoten über Land und Leute, bis Guido Cantz die Schauspielerin Saskia Vesper als Rate-Kandidatin vorstellte. Ihre Aufgabe war, den schwäbischen und badischen Dialekt unter großem Gelächter zu lesen und zu singen und den Text ins Hochdeutsche zu übersetzen. Am Sonntag, 26. September, um 22.30 Uhr ist die Folge von „Verstehen Sie was“ im SWR zu sehen. jr

FREUNDE WERDEN

Über 7200 Fans finden unsere Seite in Facebook toll. Klicken auch Sie „Gefällt mir“: www.facebook.de/SchwetzingenZeitung.

KURZ + BÜNDIG

Beglaubigungen für Vollmacht

KETSCH. Ihre Vorsorgevollmachten amtlich beglaubigen lassen können Bürger am Freitag, 9. September, im Rathaus, Zimmer 108. Der Rhein-Neckar-Kreis bietet von 8.30 bis 12.30 Uhr diesen Service an. Interessenten sollen vorab einen Termin bei Frau Michaela Issler-Kremer, Telefon 06202/ 606 905, vereinbaren und einen Ausweis mitbringen. Es fällt eine Gebühr von 10 Euro pro Beglaubigung an. red

KURZ NOTIERT

Central Kino (06202/9296757). Frühstück bei Monsieur Henri (19.30 Uhr), Miss Kokusai (19.30 Uhr).
Stricktreff „Wollweise“. Am heutigen Mittwoch findet von 15 bis 18 Uhr der Stricktreff in der Schillerstraße 5 statt.
Jahrgang 1943/44. Am Freitag, 9. September, um 15 Uhr findet das jährliche Grillfest bei Wolfgang Cichinsky auf der Hohen Wiese statt.

DLRG: Kinder erschwimmen Abzeichen und planschen im Hallenbad

Profis im Nassen

KETSCH. Ferienspaß mit ernstem Hintergrund: Bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) konnten Kinder aus der Enderlegemeinde neben Spielen im Freibad auch ihr Schwimmabzeichen machen. „Das Kinder ab sechs Jahren sicher schwimmen können, ist keine Selbstverständlichkeit in Deutschland. Dieses Umstand wollen wir im DLRG Ketsch mit vielen Projekten entgegenwirken“, sagte die Technische Leiterin der Ortsgruppe Nadine Stahl beim Ferienprogramm der Lebensretter.

Neben der regulären wöchentlichen Schwimmabteilung versucht man es in Ketsch mit Unterstützung beim Schwimmunterricht für Flüchtlingskinder und Ausbildung von Fachkräften im Rahmen des „Seepferdchen für alle“-Projekts von DLRG und Kooperationspartner Nivea. Zu all diesen Aktionen fand auch wieder das diesjährige Kinder-

ferienprogramm mit der Abnahme von Schwimmabzeichen in der Bäderanlage statt.

Trotz strömenden Regens versammelten sich zehn Kinder und 15 Ausbilder, um einen ereignisreichen Tag voller Spiel, Spaß und Schwimmabzeichen zu verbringen. „An schlechtes Wetter beim Kinderferienprogramm haben wir uns in den vergangenen Jahren gewöhnt. Unser Programm haben wir extra darauf abgestimmt und können es dank unserer starken Vereinsjugend reibungslos durchführen“, meinte Organisator Marco Scanio mit einem Lächeln.

So begann der Morgen mit der Begrüßung der Kinder und einem kleinen Parcours zum Aufwärmen, auf den direkt die Abnahme der Schwimmabzeichen folgte. Ordentlich ausgepowert ging es für die Kinder weiter mit einer Stärkung in Form von Currywurst mit Brötchen



Die Kinder hatten unter den wachsamen Augen der Rettungsschwimmer sichtlich Spaß im Hallenbad – und konnten ihre Wasserfertigkeiten beweisen. BILD: ZLS

und Salaten. Nach dem Mittagessen ging es dann zurück ins Hallenbad für ein paar Spiele wie „Weißer Hai“, „Gordischer Knoten“ und „Waschanlage“. Und ehe sich die kleinen

Gäste versahen, war es auch schon Zeit „Auf Wiedersehen“ zu sagen und die Kinder gingen stolz mit ihren neu erworbenen Schwimmabzeichen nach Hause. bk

Freiwillige Feuerwehr

Tag der offenen Tore auf der Wache

KETSCH. Die Freiwillige Feuerwehr öffnet ihre Tore für Besucher: Am Sonntag, 11. September, kann die Bevölkerung hinter die Kulissen der Floriansjünger blicken. Ab 10 Uhr können alle Interessierten – ob alt oder jung – auf Erkundung in der Jägerndorfer Straße 1 gehen.

Mit einem attraktiven Begleitprogramm wird Einiges geboten: Feuerwehrfahrzeuge können hautnah erlebt und bestaunt werden. Eine Hüpfburg, ein Kinderkarussell und Dosenwerfen sind für die kleinen Besucher aufgebaut – sofern die Polizei führt außerdem wieder eine Coderaktion für Fahrräder durch.

Auch für kühle Getränke und Schmackhaftes vom Bräter und aus dem Topf sorgen die Ehrenamtlichen reichlich. Ergänzt wird das kulinarische Angebot um eine Kuchentheke und Kaffee. zg

ANZEIGE

Erstklassig!

SZ
GRUSSANZEIGEN

Machen Sie Ihren kleinen Erstklässlern eine Freude mit einer Grußanzeige in der Schwetzingen Zeitung/Hockenheimer Tageszeitung!

Sie können auch unseren Service unter www.schwetzingen-zeitung.de nutzen und Ihre Anzeige online selbst gestalten. Oder kommen Sie bei uns persönlich vorbei – wir beraten Sie gerne!

Die Öffnungszeiten Ihres Kundenforums vor Ort finden Sie auf Seite 1 der Tageszeitung.

Preis: 30 € - MORGENCARD-PREMIUM-Inhaber: 27 €

Annahmeschluss: Do., 15.9.2016, 16 Uhr

Erscheinetermin: Sa., 17.9.2016

10% MORGENCARD PREMIUM Vorteil

Liebe Larissa,

das erste Schuljahr fängt nun an, bald siehst Du, was man lernen kann.

Rechnen, Schreiben, dies und das, mit Neugier wird's ein Fliesenpaß!

Dann noch Fleiß, ein bisschen Zeit, und schon bist Du blitzgescheit!

Mama, Papa und Tobias

So könnte Ihre persönliche Anzeige aussehen:

Liebe Luisa,

ein neuer Abschnitt nun beginnt, wir wünschen, dass es Dir gelingt, stets fröhlich und vergnügt zu bleiben, auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben.

Zum Schulanfang alles Gute!
Oma, Opa, Mama & Papa

Lieber Maximilian,

wir wünschen Dir viel Spass in der Schule!

Mama & Papa, Oma & Opa

Schwetzingen Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung